

II-331 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 253/J

1991-01-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Peter Pilz und FreundInnen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Informationen an die Justiz über Drogengelder

Unbestritten ist die Tatsache, daß auch in Österreich Drogengelder "weißgewaschen" werden. Gemäß eines Übereinkommens mit dem Justizministeriums hat sich die Bankenaufsicht verpflichtet, der Justiz über Wahrnehmungen bzw. Verdachtsmomente zu berichten.

Seitens gut informierter Kreise erhielten wir nun Hinweise, wonach sich ein Akt über Udo Proksch in obiger Angelegenheit in der Nationalbank befinden soll. Dieser Akt soll klare Informationen darüber enthalten, daß sich Udo Proksch nicht nur mit Schiffsuntergängen befaßt habe, sondern auch als Weißwäscher für Drogengelder tätig gewesen sei. Bisher wurde jedoch dieser Akt der Nationalbank nicht an die Justizbehörden weitergegeben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher folgende

A n f r a g e

1. Wurden Sie von der Nationalbank im Rahmen der Bankenaufsicht darüber informiert, daß sich im Zusammenhang mit Udo Proksch ein Akt in der Nationalbank befindet, der diesen Verdacht nicht nur untermauert sondern sogar nachweist?
2. Wenn nein, werden Sie aufgrund dieser Anfrage diesbezügliche Nachforschungen bei der Nationalbank in Auftrag geben?

3. Sollten unsere Informationen über einen diesbezüglichen Akt Udo Proksch bei der Nationalbank bestätigt werden, wie beurteilen Sie die zurückhaltende Zusammenarbeit der Nationalbank mit der Justiz?
4. Sollte sich das Vorhandensein des Aktes bestätigen, werden Sie den Auftrag erteilen diesen an die Justiz weiterzuleiten?
5. Welche Schritte werden Sie in dieser Legislaturperiode unternehmen, um das Problem der Weißwaschung von Drogengelder in Österreich in den Griff zu bekommen?
6. Werden Sie die Obergrenze für anonyme ausländische Anleger von derzeit \$ 50.000 in den nächsten Jahren senken?
7. Welche Schritte werden Sie gemeinsam mit dem Justizminister unternehmen, um die Aufdeckung versteckter Drogengelder in der Zusammenarbeit mit dem Kreditwesen verbindlicher und effizienter zu gestalten?

in